

DGfC – Bericht zur Kompetenzorientierung

- *Was versprechen Sie sich als Verband von einem kompetenzorientierten Zertifizierungs- und Anerkennungsmodell für Beratungsqualifikationen, das von der DGfB für den DQR erstellt wird?*

Wir wollen unser Zertifikat in die gesellschaftlichen Entwicklungen und die Entwicklungen am Coachingmarkt einbinden. Durch die so erreichte Wirksamkeit und Vergleichbarkeit des DGfC-Zertifikats sichern wir die Marktposition unserer Mitglieder und des von uns vertretenden Coaching-Ansatzes für die Zukunft ab. Das betrifft im Besonderen den Wettbewerb zwischen Hochschul- und praxisorientierten Weiterbildungen.

Durch den Rahmen des DQR entsteht eine Ausbildungsstätten-übergreifende Vergleichbarkeit der praxisorientierten Weiterbildner.

Über die am DQR orientierten Qualitätsdiskussion mit den zu zertifizierenden Weiterbildnern können wir helfen, deren Qualität zu verbessern und marktgerecht anzupassen.

Es besteht die Bereitschaft, in den Fachdialog einzutreten und ggf. unsere Zertifizierungsrichtlinien anzupassen.

- *Wo steht Ihr Verband in der Diskussion um Beratungskompetenzen? - Bitte berücksichtigen Sie die Auswirkungen eines kompetenzorientierten Vorgehens vor allem in den Bereichen*

Auswirkungen auf die Beratungsqualifizierung/Weiterbildung:

Die Zertifizierungsordnung der DGfC wurde bereits an die Stufen des DQR angepasst.

Wir erwarten eine wechselseitige Ergänzung der Praxis- und Theorieausbildung.

DQR kann die Wertschätzung gegenüber der uns wichtigen Praxisorientierung steigern.

Inhalte der Ausbildungen müssen bei den von uns zertifizierten Weiterbildungen nicht grundsätzlich revidiert werden. Aber: Die Curricula bekommen durch DQR Bestand.

Selbstreflexionsanteile werden in DGfC-Curricula stundenweise ausgewiesen.

Auswirkungen auf die Kompetenzprüfung von Beraterinnen

Prüfungen wurden nach DGfC bereits kompetenzorientiert geführt: Es gibt 4 Kompetenzbereiche.

Diese wurden bereits an die Kategorien des DQR angepasst. Inhaltlich musste dazu nicht viel verändert verändert werden. Die Anpassung erfolgte vorwiegend terminologisch.

Auswirkungen auf die Beratungspraxis

Bisher können wir keine besonderen Auswirkungen auf die Beratungspraxis beobachten.

Auswirkungen auf die Evaluation von Beratungserfolgen

Aus den bisherigen Kompetenzbegriffen der DGfC wurden Indikatoren abgeleitet, die den Weiterbildungserfolg definieren.

Es fanden bisher noch keine Evaluationen unter der neuen Zertifizierungsordnung statt.

Aus den von uns definierten Indikatoren lassen sich aber grundsätzlich Forschungsansätze ableiten, die ein Evidenzbasierung der Ausbildungskonzepte begründen können.